



Urlaub der Berater

Knut Behrens ist in der Woche vom 12.-16. August im Urlaub.

Maschinenförderung zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen

Für die Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ läuft **das Interessenbekundungsverfahren noch bis zum 19.08.24**. Eine vorherige Registrierung im Portal der Rentenbank (<https://www.rentenbank.de/>) ist notwendig. Zur Verfügung gestellt wird das Geld vom Bundesumweltministerium. Unter anderem werden Strohstriegel, Direktsaatmaschinen und Feldroboter laut Positivliste mit bis zu 30% Zuschuss gefördert, verschiedene Mulchgeräte mit bis zu 40 %. Weitere Runden mit insgesamt 100 Mio. Euro sollen sich bis 2026 anschließen.

Im Vorgang der Interessenbekundung wird die voraussichtliche Investitionssumme in der entsprechenden Maschinenkategorie abgefragt. Zusätzlich müssen Angaben zur Bilanzsumme, Umsatz und Mitarbeiteranzahl gemacht werden. Sofern Sie zur Förderung ausgewählt wurden, erhalten Sie eine Einladung und können dann den Antrag inkl. Angebotsvergleich abgeben.

Rapsaussaats 2024

Die Niederschlagsmengen waren in den letzten Tagen regional wieder sehr unterschiedlich. Da die aktuellen Rapsorten meist eine sehr gute Wüchsigkeit aufweisen, liegt in unserem Beratungsgebiet das Saatenfenster zwischen dem 20. August bis zum 10. September, wobei der ideale Zeitpunkt in der letzten Augustwoche zu sehen ist.

Nach der Saat kann es noch sinnvoll sein den Boden zu walzen, um so Bodenschluss und Kapillarität zu verbessern. Insbesondere wenn VA Herbizide geplant sind, ist eine

gleichmäßige Ablagetiefe von 1,5 bis 2 cm anzustreben (Verträglichkeit).

Die Aussaatstärke sollte bei den Hybriden je nach Aussaattermin und Bedingungen zwischen 35 und max. 50 Körner/m² liegen (Einzelkorn 25-30 Pfl. / m²), wobei höhere Saatstärken größere Pflanzenverluste tolerieren und daher insbesondere bei schwierigen Bedingungen zu bevorzugen sind. Wenn clomazonehaltige Produkte (Rauke / Hirtentäschel / Hellerkraut) eingesetzt werden sollen, darf die Tagestemperatur nicht über 25° C steigen. Auch weitere Auflagen sind zu beachten. Der Einsatz muss dann aber auf jeden Fall bis 3 Tage nach der Saat erfolgen.

Raps - Nässe kostet Ertrag

Die Rapsrerträge in der Westpfalz (25-35 dt/ha, max. 40 dt/ha) haben in diesem Jahr vielfach enttäuscht, ohne dass große Fehler in der Produktionstechnik zu erkennen waren. Dass die nassen Plätze in den Äckern ertraglich ausfallen, war klar. Oft war aber auch ein geringes TKG und geringere Ölgehalte als in Normaljahren zu finden. Die Ursachen sind sicher vielfältig, möglicherweise spielen auch die Frostnächte im April eine Rolle. Verbreitet stand Wasser auf den Feldern, was sich negativ auf das Wurzelwachstum (Sauerstoffmangel, keine Feinwurzelbildung) auswirkte. Inwiefern Stängelschädlinge beteiligt waren, kann man nach der Ernte durch eine Bonitur der Rapsstängel erkennen, dürfte aber in diesem Jahr keine größere Rolle gespielt haben. Auch ein Befall mit Verticillium und Phoma kann die Erträge nach unten ziehen, auch hier hilft eine Stängelbonitur oft weiter.

Herbizidempfehlung Winterraps 2024

Grundsätzlich sollte die Herbizidwahl immer an die spezifische Verunkrautung am Standort angepasst werden. Hirtentäschel, Hellerkraut, Storchschnabel, Ochsenzunge und Raukenarten kommen immer öfter vor und werden nicht von allen Produkten erfasst.

Nach Möglichkeit sollten durch mehrmalige Bodenbearbeitung ein (Groß-)teil der Unkräuter zum Keimen stimuliert und dann beseitigt werden. Ein guter Termin zur Herbizidbehandlung ist bei Bodenfeuchte und einem feinkrümligem Saatbett der VA bzw. frühe NA. Bei „normaler“ Verunkrautung (Klette, Kamille, Vogelmiere, Taubnessel, Ehrenpreis etc.) bleiben das gut verträgliche **Butisan Top (Fuego Top auch im VA)** mit **1,5-2,0 l/ha** im VA oder im frühen NA eine gute Alternative. Treten zusätzlich Kornblume und Stiefmütterchen (Teilwirkung) auf, kann **Runway** mit **0,2 l/ha** im 3-4 Blattstadium des Rapses nachgelegt werden. Alternativen sind noch im VA **2,3-3,5 l/ha Torso**, **1,5 l/ha Tanaris** (Metazachlorfrei, Nachlage erforderlich) oder **2,0 l/ha Quantum** (Metazachlorfrei, Nachlage erforderlich).

Butisan Gold (teurer) kann mit **2,5 l/ha** durchgehend vom VA bis in den frühen NA eingesetzt werden. Besonders die Kamille, Storchschnabel, Klatschmohn und Hirten-täschelwirkung (nur bei Einsatz im VA) wird im Vergleich zum Butisan Top verbessert. Lücken bleiben die Wegrauke, Kornblume, Kompasslattich, Ochsenzunge und das Stiefmütterchen. Der **Zusatz von 0,6 l/ha Stomp aqua** im VA verbessert die Wirkung gegen Kompasslattich, Ochsenzunge und das Stiefmütterchen. Eine sehr breite Wirkung (inkl. Kornblume) besitzt auch **Trimeran Gold** (**1,5+0,5+0,2 l/ha**), welches im frühen NA eingesetzt wird (ev. Spritzfolge). In den letzten Jahren haben sich neben den **schwer bekämpfbaren Problemunkräutern** wie **Storchschnabel, Ochsenzunge und Rauken** in typischen Rapsfruchtfolgen besonders **Hirten-täschel** und **Hellerkraut** herausselektiert. Bei einem **stärkeren** Besatz müssen diese Unkräuter mit **clomazonehaltigen** Produkten im VA bis spätestens 3 Tage nach der Saat bekämpft werden. **Breit wirksam** sind z. Bsp. **Colzor Trio** oder **TribecaSynTec**. Auch **Spritzfolgen** mit **Angelus, Gamit 36 AMT, Echolon** oder anderen Clomazone-Präparaten **im VA+ Fuego (Top) oder Runway** sind möglich und haben etwas günstigere Abstandsauflagen.

Beim Einsatz aller VA-Präparate, die den Wirkstoff Clomazone enthalten, müssen Auflagen hinsichtlich Abständen zu Nicht-Zielflächen, Düsenwahl, Lufttemperatur, Wasseraufwand u. Dokumentation beachtet werden. Nach **stärkeren** Niederschlägen

können diese Mittel auch zu **Aufhellungen und Wachstumsdepressionen** beim Winterraps führen.

Der Belkar Power Pack überzeugt im NA mit einer sehr großen Wirkungsbreite (inkl. Klettenlabraut, Erdrauch, Besenrauke, Teilwirkung Wegrauke etc.) Die Splittingbehandlung im 2-3 Blattstadium **0,25 l/ha Belkar+0,25 l/ha Synero** (entspricht Runway VA) und Nachlage **0,25 l/ha Belkar** ab 6- Blattstadium des Rapses ist wirkungssicherer als die Einmalbehandlung **0,5 l/ha Belkar+0,25 l/ha Synero** in dem 6-Blattstadium des Rapses. **(Mischungsempfehlungen u. Einsatztermine zu Belkar sind auf jeden Fall zu beachten!)** Eine ähnliche Wirkung verspricht der Einsatz **von 3,0 l/ha Gajus** ab Auflaufen des Rapses+Nachlage **0,2 l/ha Runway**. Auch eine Einmalbehandlung im 2-3 Blattstadium des Rapses mit den genannten Produkten ist möglich.

Stomp Aqua ist im **Vorauslauf (VA)** mit Aufwandmengen von **0,5-1 l/ha** zugelassen. Das Produkt sollte nur als **Mischpartner** im **Vorauslauf** eingesetzt werden, da die **Wirkungsbreite für den alleinigen Einsatz** nicht ausreichend ist.

Mit **2,0 l/ha Butisan Kombi + 0,6 l/ha Stomp Aqua (Schwäche Klette!)** im Vorauslauf wird eine breite Mischverunkrautung inkl. Kamille, Storchschnabel, Hirtentäschel und Ackerhellerkraut bekämpft.

Als **metazachlorfreie Varianten** kommen zum Beispiel die Produkte **1,5 l/ha+0,2 l/ha Tanaris +Runway** oder **2,0 l/ha Colzor Uno (nur VA) +0,2 l/ha Runway VA** im Vorauslauf bzw. in Spritzfolge mit Runway **0,2 l/ha** im frühen NA in Frage.

Runway (0,2 l/ha) wird vorzugsweise im **frühen NA** in Spritzfolgen eingesetzt und verfügt über eine gute Blatt- und Bodenwirkung gegen Kamille, Mohn, Kornblume, Vergissmeinnicht, Erdrauch und Leguminosen. Ackerstiefmütterchen bzw. Storchschnabelarten werden zu 50 - 70 % bekämpft.

Effigo kann mit **0,35 l/ha** ab dem 2-Blattstd. des Rapses gegen Kornblume, Kamille und Klettenlabkraut (Teilwirkung) eingesetzt werden.

Fox OS mit **1,0 l/ha** ist ein Spezialprodukt im NA Herbst ab 6 Blattstadium zur Bekämpfung von Stiefmütterchen, das von vielen Raps herbiziden nicht zufriedenstellend bekämpft wird.

Hellerkraut; Hirtentäschel, Ehrenpreis und Wegrauke werden ebenfalls erfasst. Im Splittingverfahren mit **0,3 l/ha** im 4-Blattstadium gefolgt von **0,7 l/ha** im 6-Blattstadium wird die **Wirkungssicherheit und die Verträglichkeit** erhöht.

Der Wirkstoff **Metazachlor** steht wegen seiner nicht relevanten Metaboliten, welche **im Grundwasser** wiedergefunden werden, unter Beobachtung. Aus **Vorsorgegründen** sollten bei dem Wirkstoff Metazachlor nur **max. 500 g/ha** angestrebt werden. Diese Menge ist zum Bsp.in 2,5 l/ha Butisan Gold, 2,5 l/ha Butisan Kombi, 1,0 l/ha Fuego, 1,33 l/ha Fuego Top (Butisan) Top oder 2,3 l/ha Torso enthalten. Allerdings wird mit dieser Wirkstoffmenge der AFU schlecht bekämpft. In sensiblen Bereichen (Wasserschutz-u. Heilquellenschutzgebiete) sollte auf den Wirkstoff möglichst ganz verzichtet werden.

Alle Angaben ohne Gewähr, die Gebrauchsanweisung der Produkte ist zu beachten!

Schneckenbekämpfung im Winterraps!

Die Niederschläge der letzten Wochen haben das Schneckenvorkommen begünstigt. Ob nach der Rapsaussaart Schnecken zu erwarten sind, hängt von der Witterung (Bodenfeuchte) nach der Aussaat ab. Gefährdet sind insbesondere die Rapskeimlinge. Je weiter sich der Bestand dann entwickelt, desto besser kann der Raps dann die Fraßschäden kompensieren.

Ackerbauliche Maßnahmen wie gezielte Stoppelbearbeitung, Erntereste gründlich einarbeiten, Rückverfestigung des Saatbettes, Nahrungsentzug (Ausfallgetreide) und feinkrümliges Saatbett mindern ebenso das Risiko.

Um den Schneckenbefall zu kontrollieren, sollten nach der Saat Schneckenfolien ausgelegt werden. Sind Schnecken zu finden, ist umgehend eine Bekämpfung vorzunehmen. Ev. ist es sinnvoll, die Feldränder gegen einwandernde Schnecken abzustreuen. Schneckenkorn zum Raps beidrillen hat sich nicht bewährt. Bevorzugt sollten nassgepresste Produkte mit hoher Köderdichte eingesetzt werden.

Zu beachten ist, dass auch Schneckenkornstreuer einer Prüfpflicht unterliegen, da es sich bei Schneckenkorn um ein zugelassenes Pflanzenschutzmittel handelt.

Zuckerrüben

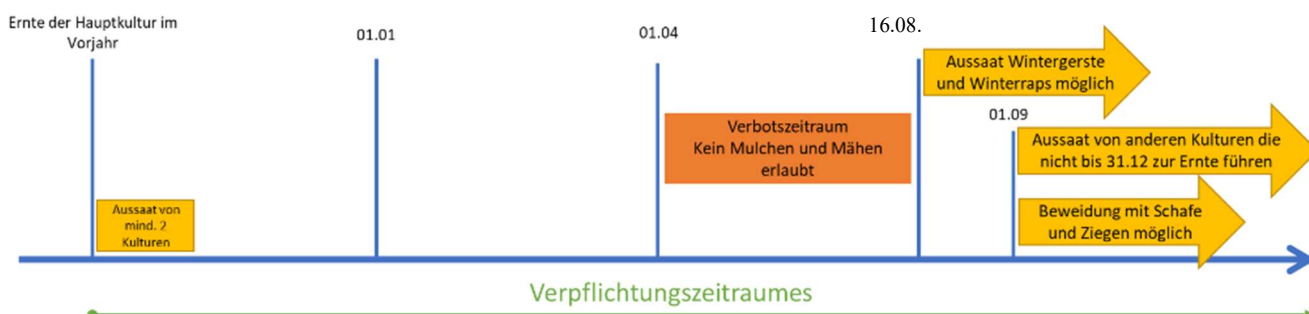
Die momentane Witterung ist für den Cercospora-Pilz optimal. Die Bestände müssen weiterhin intensiv kontrolliert werden.

Ab 1. August liegt die Schadschwelle bei 15 % Befall, ab 16. August bei 45%. Bei Standorten, auf denen schon eine Erstbehandlung vor mehr als zwei Wochen erfolgt ist, liegt die Schadschwelle für die Zweitbehandlung auch bei 15%. Kontrolliert werden 100 Blätter aus der mittleren Blattetage auf Befall durch Cercospora, Mehltau, Rost oder Ramularia.

Als Orientierung der Befallslage in ihrer Region können die Monitoringergebnisse auf der ISIP-Seite helfen. Zusätzlich sollten aber immer die eigenen Rübenflächen regelmäßig bonitiert werden und **spätestens** behandelt werden, sobald der aktuelle Bekämpfungsrichtwert erreicht ist.

*Mit freundlichem Gruß,
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,
Achim Schröer, Maximilian Stork*

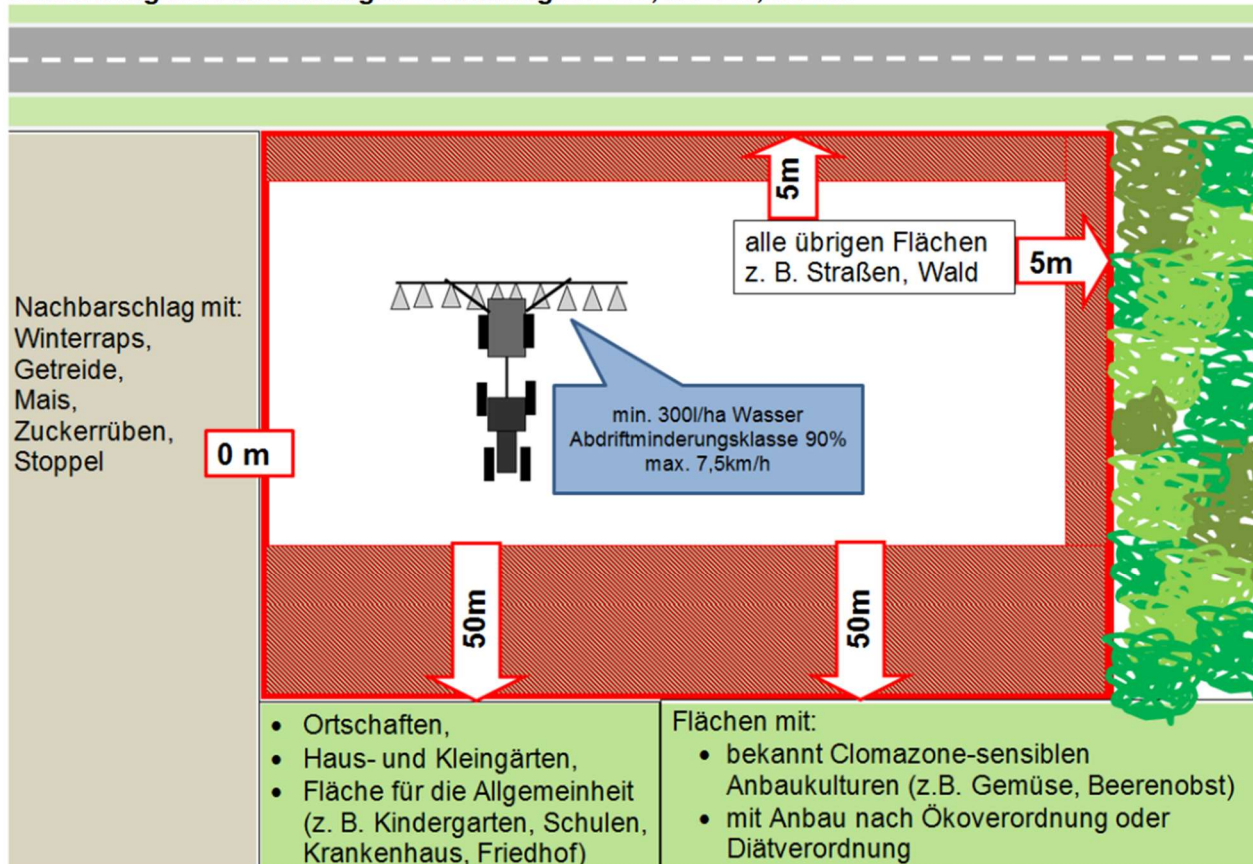
Übersicht: Fristen für die verpflichtende Stilllegung (Quelle: LWK Saarland)



Darstellung der Clomazone-Auflagen

(Quelle: Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Thüringen)

Darstellung der Anwendungsbestimmung NT 145, NT 146, NT155



Präparate zur Schneckenbekämpfung Raps 2024 (Auswahl)

Präparat	Wirkstoffgehalt	Pressung	Aufwand- menge kg/ha	ca. Körner /m²	max. Anz. Anwend- ungen	Regen- festigkeit	ca. Kosten /ha*
Arinex 30	Metaldehyd 60 g/kg	nass	6	40	2	gut	29,00
Metarex INOV	Metaldehyd 40 g/kg	nass	5	30	5	gut	25,00
Delicia Schnecken-Linsen	Metaldehyd 30 g/kg	nass	3	33	3	gut	17,00
Derrex Schneckenkorn	Eisen 3 Phosphat	trocken	7	55	4	gut	19,00
Mollustop	Metaldehyd 30 g/kg	nass	3	33	2	gut-mittel	13,50
Sluux HP	Eisen 3 Phosphat 29,7 %	nass	5(-7)	40-60	4	gut	25,00-35,00
Ironmax Pro	Eisen 3 Phosphat 24,2%	nass	5(-7)	30-42	4	gut	25,00-35,00?
Limares Techno	Metaldehyd 50 g/kg	nass	7	30	2	gut	28,00?

*Nettopreise erfragen

Angaben ohne Gewähr

Rapsherbizide (Auswahl) Herbst 2024

Mittel	Aufwandm lbzsw.kg./ha	Klettenlabkraut	Kamille	Klatschnohn	Kornblume	Vogelmiere	Hellerkraut	Hirtentäschel	Wegrauke	Stiefmütterchen	Taubnessel	Ehrenpreis	Ochsenzunge	Hundskerbel	Windknöterich	Vergissmeinnicht	Storchschnabel	Fuchsschwanz	Windhalm	Rispe	Ausfallgetreide	Trespen	ca.Preis/ha ohne Mwst.***	
01.08.2024																								
Produkte bis 3(5)Tage nach der Saat (VA)																								
Gamit36 CS*,Angelus u.a.Clomazone*	0,33	xx				xxx	x	xxx	xxx	(x)	xx	x			xx	xx							13,20	Fuego nachlegen,Auflagen beachten
Fuego Clomazone Pack	1,5+0,3	xx	xxx	x	x	xxx	x	xxx	xxx	(x)	xxx	xxx			xx(x)	xx(x)	(x)	xx	xxx	xxx			44,60	Gemeinsam im VA oder Fuego nachlegen
Colzor Trio*	3,0-4,0	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx	xxx	xxx	x	xxx	xxx		x	xx	xx	xx	x	xxx	xxx			58,50-78,00	Auflagen beachten
Colzor Uno flex	2,00	x	xx	x	x(x)	xx	x	x(x)	x	x	x(x)	xx			x	xx	xx	x	xxx	xx(x)	x		27,00	Mischpartner Fuego od.Spritzfolge mit Runway,auch im NA
Tribeca SynTec*	4,00	xxx	xxx	x	x	xxx	xx	xxx	xxx	x	xxx	xx(x)		x	xx	xx	x	x	xxx	xxx			?	Mikrokapselformulierung,Abstände Ortsch.20 m
Runway VA	0,267	x	xx(x)	xxx	xx(x)			x		x(x)			x	x	x		x						28,60	Mischpartner mit and.VA Mitteln od.Spritzfolge mit Fox
Torso	2,30	xxx	xxx	xx	x	xxx	x(x)	xx		x	xxx	xxx		x		xx	xx	x	xxx	xxx			59,00	auch Zulassung mit 3,5 l/ha,dann aber zuviel Metazachlor/ha
Butisan Gold	2,5	xxx	xxx	xxx	x	xxx	x	xx	x		xxx	xxx		x	x(x)	xx	xxx	xx	xxx	xxx			90,00	
Quantum	2,0	x	xxx	x	x	x(x)	x(x)	xx	x	(x)	xx	xxx			x	xx	xx	xx	xxx	xxx	x		44,00	Mischpartner Fuego od.Spritzfolge planen
Tanaris	1,5	xxx	xx	xx		xx	x	xx		x	xxx	xx(x)		x(x)	x	xx	xxx						72,00	Metazachlorfrei,Einsatz VA,NAK
Produkte 4-10 Tage nach der Saat																								
Fuego	1,5	x	xxx	x	x	xx		x	x		xxx	xxx			x(x)	xx	x	xx	xxx	xxx			32,50	
Fuego Top+Quantum	1,33+1,5	xx	xxx	x(x)	x	xxx	x(x)	xx	x	(x)	xxx	xxx			x(x)	xx	x(x)	xx	xxx	xxx			75,00	Metazachlor Minimierung
Butisan Top(Fuego Top)	2,0	xxx	xx(x)	xx	x	xxx	x	x	x		xxx	xxx		x	x(x)	xx	x	xx	xxx	xxx			63,40	
Butisan Gold	2,5	xxx	xx(x)	xxx	x	xxx	x	x(x)	x	(x)	xxx	xxx			x(x)	xx	xx(x)	xx	xxx	xxx			90,00	
Butisan Kombi	2,5	x(x)	xx	x(x)	x	xx(x)	x	x(x)	(x)	(x)	xxx	xxx			x(x)	xx	xx	xx	xxx	xxx			58,20	
Butisan Kombi+Runway**	2,5+0,2	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	xx	xxx	xxx	x	x(x)	xx	xx	x(x)	xx	xxx	xxx			82,80	
Tanaris+ Runway**	1,5+0,2	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx		x(x)	xxx	xxx		x	xx	xxx	xxx						96,60	Tanaris im VA
Trimaran Gold(RWZ)	1,5+0,5+0,2	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	xx	xxx	xxx	x	x(x)	xx	xx	x(x)	xx	xxx	xxx			93,00?	Enthält Katamaran plus,Tanaris und Runway
Gajus	3	xx(x)	xxx	xx	x(x)	x	xx	x		(x)	xxx	xx(x)			xx	xx	x		xxx				61,00	
Gajus+Runway	3,0+0,2	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	(x)	xx	xxx	xxx	x		xx	xx	xx	x		xxx			85,60	
Produkte für den späteren Nachauflauf																								
Clearfield Clentiga + Dash	1,0+1,0	xxx	x(x)	xxx	x(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xx(x)	xx(x)	x		xx	xx	x(x)	x(x)	x	x			57,20	Nur Clearfield Raps
Runway(ab 1-Blatt)	0,2	xx(x)	xxx	xxx	xxx		(x)	(x)	(x)	x(x)			x		xx	xx	x						24,60	Auflagen bezüglich Aminopyrylid u.Clopyralid im Folgejahr beachten
Effigo	0,35	xx	xxx		xxx										xx								40 ?	
Stomp Aqua(ab 6-Blattstadium)	2,0	x		xx		x				x	x	xx	xx		x	x		(x)	x	x			39,00	Importware im Markt preisgünstiger
Fox OS	0,7-1						x	x	xxx	xx	xx	xx	xx		xx		x						20,30-29,00	
Kerb Flo,Cohort,Groove,Setanta flo**	1,25-1,875					xx					xxx							xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	46,60-69,90	Preisunterschiede bei Nachbauprodukten
Milestone ***	1,5		xxx	xxx	xxx	xxx				xx	xx	xxx			x		xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	67,50?	
Belkar	0,5 l/ha	xxx	x	xxx	xx	x	xxx	xxx	x		xxx		xx	xx	xx	xx	xxx	xxx					?	ab 6.Blatt Raps
Packs (zur Splittinganwendung)																								
Trimaran Gold(RWZ)	1,5+0,5+0,2	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	x	x	xx	xxx	xxx	x	xx	xx	xxx	x(x)	xx	xxx	xxx			93,00?	Katamaran plus+Tanaris vorlegen
Belkar Power Pack	0,25+0,25+(0,25)	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx	xx	xx	xx(x)	xxx	xxx						78,00	0,25 l/ha Belkar nachlegen,Mischbarkeit r beachten

xxx=gute Wirkung

xx=ausreichend

x=Teilwirkung

*Gravierende Anwendungsaufgaben beachten

** Spritzfolge Butisan Kombi bzw. Tanaris +Runway

*** Einsatz Spätherbst/Winter

Auf die Preise sind ev. noch Rabatte möglich-Nettopreise erfragen.

Importprodukte zum Teil billiger.

Angaben ohne Gewähr-bitte Anwendungs-und Abstandsaufgaben beachten!

Gräserherbizide (Auswahl)**Winterraps Herbst 2024**

Preise für mittlere bzw. Großgebinde

Stand: 1.8.2024		Wirkung gegen:							
Produkt	kg/ l/ha	Ausfallgetr.	Quecke*	AFU	Windhalm	Einj.Rispe	Trespe	Preis	Bemerkung
Agil-S,Zetrola	0,6-1,0	x	x	x	x		x	13,80-23,00	schnelle Wirkung,FOP
Fusilade Max/Trivko	0,8-1	x	x	x	x		x	20,80-26,00	FOP
Focus Aktiv Pack	1,0-2,5	x	x	x	x		x	32,20-80,50	Immer 1 l/ha Dash aus Pack zufügen, DIM
Flua Power	0,8-1,6	x	x	x	x		x	16,55-33,10	FOP
Panarex	1-1,25	x	x	x	x		x	11,30-14,10	rel.langsame Wirkung, FOP
Targa Super, Gramin, Gramfix, Trepach etc.	0,8-1,0	x	x	x	x		x	8,00-10,00	rel.schnelle Wirkung, FOP
Select 240 EC	0,5+1,0	x		x	x	x	x	27,00	DIM immer mit Additiv
Vexta Dim+VexZone	0,5+0,5	x		x	x	x	x	26,70	DIM immer mit Additiv
Brixton	1,0	x		x	x	x	x	30,40?	DIM
Kerb flo,Cohort,Groove u.andere	1,25-1,875	x		x	x	x	x	46,60-69,90	Einsatz Spätherbst/Winter
Milestone	1,5	x		x	x	x	x	67,50 ?	Einsatz Spätherbst/Winter

*Zur Queckenbekämpfung höhere Aufwandmengen notwendig

Importprodukte oft billiger

Rabatte sind möglich

Sorte	Südpfalz / Herxheim		Rheinhessen / Wallertheim		Mittel		Mehrertrag durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
Wintersonne	83	113	84	103	84	108	24
Wintergold	75	102	68	102	72	102	30
Sambadur	72	100	82	97	77	98	21
Diadur	88	98	79	98	83	98	15
Durafée	66	99	70	92	68	96	28
Winterstern	72	96	75	94	73	95	22
Tennodur	70	94	57	95	64	94	31
RGT Voilur *	80	93	70	90	75	91	16
Anvergur *	81	89	75	89	78	89	11
Mittel VRS	82	100	73	100	78	100	22
dt/ha = 100		83,8		83,0		83,4	
GD rel.	7	7	7	7	9	9	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten) 2024: Wintergold, Diadur. GD = Grenzdifferenz.
- * Sommerhartweizensorten.

Landessortenversuch Winterdurum des DLR RLP

Kornertrag relativ (%) 2024,
sortiert nach Intensitätsstufe 2